
Gesetz über den Zivilschutz des Kantons Graubünden (Zivilschutzgesetz)

Änderung vom 12. Juni 2025

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (BR Nummern)

Neu: –

Geändert: **640.100**

Aufgehoben: –

Der Grosse Rat des Kantons Graubünden,

gestützt auf Art. 31 Abs. 1 der Kantonsverfassung,
nach Einsicht in die Botschaft der Regierung vom 10. Februar 2025,

beschliesst:

I.

Der Erlass «Gesetz über den Zivilschutz des Kantons Graubünden (Zivilschutzgesetz)» BR [640.100](#) (Stand 1. Januar 2021) wird wie folgt geändert:

Titel (geändert)

Gesetz über den Zivilschutz des Kantons Graubünden (Zivilschutzgesetz, ZSG)

Art. 8 Abs. 1

¹ Der Kanton ist zuständig für:

- i) **(geändert)** den Einzug, die Freigabe und die Verwaltung der Ersatzbeiträge;
- o) **(geändert)** die Verwendung der erhobenen Ersatzbeiträge gemäss den bundesrechtlichen Rahmenbedingungen.

Art. 16 Abs. 1

¹ Der Kanton trägt 15 Prozent der Kosten nach Abzug des Beitrages aus der Spezialfinanzierung Zivilschutz Ersatzbeiträge für:

- e) **(geändert)** die Entschädigung der Offizierinnen und Offiziere, der höheren Unteroffizierinnen und höheren Unteroffiziere und der Mitglieder des Care Teams;

Titel nach Art. 20

6. *(aufgehoben)*

Art. 21

Aufgehoben

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Diese Teilrevision untersteht dem fakultativen Referendum.

Die Regierung bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.